



Außführliche Beschreibung/
Von
Dem prächtigen Einzug/
Ihro
Churfürstl. Durchl. in
Bayrn/ ꝛ. ꝛ.

Mit
Ihero Durchleuchtigsten Erb-
Herzogin von Oesterreich
MARIA ANTONIA
THERESIA, &c. &c.

So in München den 9. October diß 1685.
Jahrs vorbei gangen.

Durch
Thomas Bernhard de Lillis, Hochfürstl. Frey-
singschen Trompeter/ und teutschen Poeten/ mit sonder-
bahrem Fleiß zusammen getragen.

NB.

Gleich wie die Kutscher seynd gefahren/
So hab ichs herein gesetzt/
Und mein Fleiß nicht wollen spahren/
Also wird niemand verlegt.



Einzug.

1. In Churfürstl. Trompeter.
2. Zwölff Glieder zu Pferde/ Herrendiener.
3. Zwey Trompeter von der Stadt.
4. Allerhand Kauff- und Handelsteute auf das schönste gekleidet und beritten/ deren 120. waren.
5. Ein Churfürstl. Hof- Bereiter.
6. Zwey und fünfzig Cavalier- Handpferde/ und mit schönsten Decken.
7. Mehr ein Bereiter.
8. Sechs Cavalier Handpferde.
9. Ache Churfürstl. Mautschier mit schönsten Decken/ unnd Wappen.
10. Drey Churfürstl. Senfften von Mautschieren getragen.
11. Zween Churfürstl. Trompeter.
12. Ein Churfürstl. Hof- Bereiter.
13. Achteben Churfürstl. Handpferde mit schönsten gekleideten Wappen- Decken.
14. Von Ihro Hochfürstl. Durchl. Herzog Maximilian Philipp auß Bayern/ 22. sechs schöne Handpferde/ unnd mit saubern Decken.
15. Sechs Glieder Churfürstl. Officier.



Folgen die Züg.

1. Von dem löbl. Stadt-Magistrat zween Züg.
2. Ihr Exc. Herrn von Lauffkirchen/Hof-Raths Präsidenten.
3. Ihre Excell. Herrn Grafen von Lättenbach.
4. Ihre Excell. Herr von Leiblting.
5. Ihre Excell. Herrn Graf Fugger Obrist Cammerer.
6. Ihre Excell. Obrist Hofmeister/Herrn von Rechberg.
7. Ihre Excell. Herrn Grafen Kaunigen Zug.
8. Drey Churfürstl. Züg.
9. Ihre Hochfürstl. Durchl. der Princessin Leib-Zug.
10. Ihre Hochfürstl. Durchl. Prinz Joseph Clements Leib-Zug
11. Ihre Hochfürstl. Durchl. Maximilian Philipp Herzogen in Bayrn/ Leib-Zug.
12. Drey Churfürstl. Leib-Züge / darunter einer von rothem Sammet / inn- und außwendig / und mit schwer güldenem Vorten und Franzen verbrocht / oben auf den vier Ecken des Himmels stunden vier grosse Federbüsche. Noch eine Kutschen war auß- und innwendig mit Gold überzogen.

Folgt die Reuterer.

17. Ein Churfürstl. Officier.
18. Fünff Churfürstl. Trompeter / die Trompeten von Silber / und die Liberey dick von Silber außgemacht.
19. Ein Churfürstl. Pauker / eben in voriger Liberey.
20. Wiederum fünf Churfürstl. Trompeter / in voriger Kleidung.
21. Ihre Gn. Herr Graf Rivera / Churfürstl. Vice-Stallmeister.
22. Zwey und nehmig wol bekleidte / und berittene Cavalier.
23. Ihre Excell. Herr von Rechberg / Ihre Churfürstl. Durchl. Obrister Hofmeister.
24. Ihr Excell. Herr von Rechberg / Ihre Churfürstl. Durchl. Obrist-Stallmeister.
25. Zwey und zwanzig Churfürstl. und Herzogl. Hof-Laquel in schönster Liberey. Darauf folgten Ihre Hochfürstl. Durchl. Maximilian Philipp, unnd Ihre Hoch-

Hochfürstl. Durchl. Prinz Joseph Clements / beide Herzogen in Bayrn.

26. Ihre Churfürstl. Durchl. in Bayrn / unser allerseits gnädigster Herr / in schwarz Sammet gekleidet / und mit Diamants-Knopffen / auch dick nach der schwer / mit dergleichen Spangen der Rock besetzt / und ein dergleichen unschätzbahre Hutschnur / reitend auf einem schön schwarzen Pferd / welches über und über mit gelben Bändern eingeflochten gewesen.

27. Die hochschätzbahre neue Braut-Kutschen / welche mit rothem Sammet auß- und innwendig / solcher Gestalt / aber mit Gold allenthalben gestickt / daß wenig Sammet zu sehen ist. Darinnen ist die Durchleuchtigste Churfürstl. Gespons: Dann Ihre Hochfürstl. Durchl. des Herzogen Maximilian Philippen auß Bayrn / Frau Vermähltn / und Ihre Hochfürstl. Durchl. die Churfürstl. Princessin gefessen / welche auch unschätzbahr in Diamants-Geschmuck aufgezoget.

28. Dann vier Glieder der Churfürstl. Edelknaben / darbey waren noch viel andere Churfürstl. Cammer-Bediente.

29. Ein Churfürstl. Heerpauker.

30. Fünff Trompeter / wie die obigen mit silbernen Trompeten / und dergleichen Liberey.

31. Ihr Gnaden Herr Chevallier de Beauvau Leib Guardt Leutenant.

32. Die Churfürstl. Leib-Guardt / auch in statlicher Liberey / deren bey achtzig waren.

33. Die übrige Züg.

1. Von Ihre Hochfürstl. Durchl. Maximilian Philipp auß Bayrn / in vier schöne Züg.

2. Ihre Excell. Herrn Grafen von Preysing / Obrist Hof-Marschall.

3. Ihre Excell. Herrn Graf Wallen.

4. Ihre Excell. Herr Graf von Griesching.

5. Ihre Excell. Herrn Grafen Felixen von Preysing.

6. Ihre Gnad. Gnaden Graf Fugger von Adelshofen.

7. Jhro Gräfl. Gn. Graf Antoni Fugger.
 8. Jhro Gräfl. Gnaden von Arch.
 9. Jhro Gräfl. Gnaden von Haunsberg.
 10. Jhr Gnaden Herr von Neuhauß.
 11. Jhr Gnaden Herr von Frauenhofen.
 12. Jhr Gnaden Herr von Baumgarten.
 13. Jhr Gnaden Herr von Ahalmb.
 14. Jhr Gnaden Herr von Weir.
 15. Jhr Gnaden Herr von Lerchenfeld.
 16. Jhr Gnaden Herr von Haslang.
 17. Jhro Gräfl. Gnaden von Thörling.
 18. Jhr Gnaden Herr von Laxls.
 19. Jhr Gnaden Herr von Hbrwarth.
 10. Jhr Gnaden Herr von Lauffkirchen zu Ragenberg.
 21. Vier Churfürstl. Züg.
 22. Zwey Kayserl. Züg.
 23. Jhr Gnaden Herrn von Halmthausen.
 24. Jhr Gnaden Herr von Zint.
 25. Jhr Gnaden Herr von Gumberg.
 26. Jhr Gräfl. Gnaden von Ladron.
 27. Jhr Hochwürden und Gnaden Herr Thom. Probst / und Jhr Hochwürden und Gnaden Thom. Dechant von Freysing.
 28. Jhr Gnaden Herr Baron Ruepp von Falckenstain.
- Folgen Pferd und Maulthier.**
29. Bey fünfzig allerley Herren, Diener geritten.
 30. Sechs Churfürstl. Maulthier.
 31. Sechs schlechte Kayß-Kutschchen / jede mit sechs Pferden bespannt.
 32. Vier und zwanzig Pact. Wägen / jeder mit sechs Pferden / darunter acht mit schönen Churfürstl. Wappen-Decken.
- Diß hat den 9. October Nachmittags umb 4. Uhr angefangen / und umb 6. Uhr glücklich sich geendet. Es ist die ganze Bürger-schafft im Gewehr gestanden / so hat man auch auß allen Dünfften eine Compagnie von ledigen Personen / und Gesellen zusammen

samm gebracht / unter welchen die Goldschmiede / sowol in der Montierung als andern Sachen den Vorzug gehabt / und seynd selbige zu der Ersten / der Herren der Stadt Triumph-Pforten gestelle worden.

Es ist zu wissen / daß wunderschöne Triumph-Pforten seynd aufgerichtet worden / deren zwey von Hof- und zwey von denen Herren der Stadt / unter welchen auch der Berg Parnassus oben auf mit angenehmer Music gewesen. Unter währendem Einzug hat man rings umb die Stadt so. der größten Stück zweymal gelöst / ingleichen haben auch die Herren der Stadt jedesmal ihre Stück auf den Thürnen mit gelöst. Der Zug ist durch das Thal über den Platz und durch die Rauffinger-Gassen zu Unser lieben Frauen Stiff Kirchen gängen / allda ein Te Deum laudamus gesungen / und die ganze Bürgerschaft samte der inligenden Befahrung drey mal auf dem Platz eine herrliche Salve gegeben / alsdani ist der Zug mit Vortretung aller hohen Herren Ministrorum und Cavalliers zu Fuß folgend in die Residenz vorgenommen / und also geendiget worden. Selbige Mahlzeit zu Nacht / und drey Tage nacheinander / hat man aus dem Chur-Bayrischen Gold-Geschirr gespeist / welches wol zu sehen gewesen. Zu Nachts noch selbigen Tags wie der Einzug beschehen / ist die ganze Stadt illuminirt / und mit allerhand Freuden-Feuern / auch schönen Sinnbildern vorgestelle worden / welches drey Nacht nacheinander verharret. Unter andern solchen Nacht-Ceremonien / seynd mitten auf dem Platz zwey grosse Seul eines guten Gaden hoch eingegraben worden / deren eine roth und weiß / die andere blau und weiß / oben mit einer grossen Kugel geziert / da ist von einer Seul zu der andern ein lotter Seil zum Schwingen gezogen gewesen / auf welches sich ein Trompeter von Jh. Hochfürstl. Durchl. zu Freysing zc. zc. hinauf gesetzt / und am ganzen Leib / an Hand und Füßen dick mit Pulver umbfangen und eingeschlossen gewesen / diesen hat man an fünf Orten / nemlichen oben am Haupt / an beeden Händen und Füßen auf einmal angezündet / worauf er sich in die Mitte des Seils begeben / und im schwingen ein solches Feuer auf

auff freyem Platz in die Höhe / nach der Bratten / und allenthalben
ausgeworffen : daß deßgleichen niemand jemahlen gesehen hat.
Es seynd auch alle Fürsten : Persohnen / sammt dem vornehmsten
Hof:Staab / und viel tausend andere / inn- und ausländische Persohn-
nen gegenwärtig gewesen / und war sowohl lustig als verwunderlich
anzusehen : Er hat auch gegenwärtigen Spruch darbey gethan :

Donner / Blitz / Feuer / Hiz / Rauch und Geschüz /
Wo ich sitz / und mit Biz / zeigen heut der Nacht den Spitz.
Strahl und Strahl / Schlag und Schnall und Widerhall /
Ohne Zahl / auf einmal / zeigen sich umb mich rumb all.

